

## Betriebsratsarbeit braucht Zeit - erforderliche Freistellung durchsetzen

Die Anforderungen an die Betriebsratsarbeit sind in den letzten Jahren aus vielfältigen Gründen gewachsen. Komplexe Fragestellungen und zusätzliche Aufgaben fordern den Betriebsrat heraus. Während freigestellte Mitglieder, so überhaupt vorhanden, an ihre Belastungsgrenze kommen, geraten die nicht freigestellten Betriebsräte in die Zwickmühle zwischen ihrem dringend notwendigen Engagement für die Mitbestimmung und ihren arbeitsvertraglichen Tätigkeiten.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer\*innen wie die tatsächlich erforderliche Freistellung für die Betriebsratsarbeit durchgesetzt werden kann. Die Spannung zwischen dem Ehrenamt und den arbeitsvertraglichen Verpflichtungen wird diskutiert. Es werden konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, um sich mit freiem Kopf im Betriebsratsamt für die Kolleginnen und Kollegen einsetzen zu können.

### Einzelthemen

- Erforderliche Freistellung von der beruflichen Tätigkeit gem. § 37 BetrVG
- Rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten
- Entlastung von der beruflichen Tätigkeit
- Kommunikation der Freistellung am Arbeitsplatz

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte (§37,6 BetrVG), Schwerbehindertenvertretungen (§96,4 SGB IX) und Jugend- und Auszubildendenvertretungen..

**Referent\*innen:** Nicole Vieker (Fachanwältin für Arbeitsrecht)  
Peter Schröder (Bildungsreferent Arbeit und Leben)

**Termin:** 14.11.2022

**Ort:** ver.di Büro, Tagungsraum, 32051 Herford, Kreishausstraße 6 a

**Kosten:** 170,00 € Seminarpauschale zzgl. 30,00 € Verpflegung & Tagungsraum inkl. MwSt.

**Anmeldeformular auf der Rückseite**

Seminar



Anmeldung und mehr Informationen bei Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS,  
Kreishausstr. 6 | 32051 Herford | fon 05221. 27 69 17 -7/-8 | fax 05221. 27 69 179  
info@aul-herford.de | online anmelden über [www.aul-herford.de](http://www.aul-herford.de)

Absender:

**Fax: 05221/ 27 69 179**

Arbeit und Leben Herford im Kreis Herford DGB/VHS e.V., Kreishausstr. 6, 32051 Herford

**Bescheinigung der Interessenvertretung für eine Teilnahme nach § 37,6 BetrVG**

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Herr/Frau .....

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort) .....

Emailadresse .....

Beschäftigt bei Einrichtung: .....

Anschrift der Einrichtung: .....

Rechnungsanschrift falls nicht  
identisch mit Firmenanschrift: .....

tagsüber erreichbar:            Telefon.....Fax.....

nimmt an folgendem Seminar teil:

**Thema:            Betriebsratsarbeit braucht Zeit**

**Ort:                ver.di Büro, 32051 Herford**

**Termin:          14.11.2022**

Veranstalter des Seminars ist die Arbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN im Kreis Herford DGB/VHS e.V. in Kooperation mit dem ver.di Bezirk OWL.

---

**Bescheinigung des Betriebsrats**

Der/Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses der Interessenvertretung

vom.....nach.....an dem Seminar teil. Der Beschluss wurde

dem Arbeitgeber am.....schriftlich mitgeteilt.

.....den.....2021/2022

.....

Unterschrift des Betriebsrats